

Wichtiger Hinweis: durch einen EDV Fehler kann es sein, dass Sie sich von diesem Newsletter abgemeldet hatten und er jetzt noch einmal in Ihrem Postfach liegt.
In diesem Fall bitte ich um Nachricht und um Entschuldigung.

Dies ist ein Gratis Brief für Kunden und Freunde der

**

Naturheilpraxis * Andreas Frenzel
Naturheilkunde * Coaching * Beratung
Gesundheitsprodukte
Wilhelmstrasse 7
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 - 438 5696

**

Wollen Sie den Gratis Brief mit aktuellen Informationen aus den Bereichen Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Produkte und Beratung kündigen? Dann klicken Sie bitte auf "Antworten" und geben eine kurze Nachricht. Wir werden Sie umgehend aus der Adressliste streichen.

**

Zielpublikum:

- * Für Menschen, die Rat aus dem Bereich Naturheilkunde suchen.
- * Für alle, die ihre Persönlichkeit weiter entwickeln wollen
- * Für Selbstständige und Berufstätige, die gerne mehr Erfolg haben möchten
- * Für Menschen, die Verbesserungen in den Bereichen: Gesundheit, Familie, Beziehung, Finanzen und Beruf erzielen möchten.

Inhalt Power Brief Nr. 6

- 1) ho`oponopono in Frankfurt. Jetzt wird es offiziell
- 2) Was wir von den Hawaiianern lernen können
Die Hawaiianer Ureinwohner gelten als glückliche Menschen. Das liegt nicht nur an der Sonne und am blauen Meer. Teil VI von VII
- 3) email Coaching. Sie suchen Hilfe? Sofort? Hier gibt es sie.

4) Leide nicht – liebe
Der aktuelle Buchtipp

5) Unser Seminar
Ein kurzer Erfahrungsbericht, darüber, was man erreichen kann.
Und die Chance, es selbst zu tun.

6) Was sagt eigentlich Ihr Mann dazu? Kennen Sie schon die neuesten
Erkenntnisse zum Thema Mammographie?

1) ho`oponopono kommt nach Frankfurt

1) Die Leser dieses newsletters oder meiner Internetseite:

<http://www.naturheilpraxis-frenzel.de>

haben sich möglicherweise schon einmal mit ho`oponopono auseinandergesetzt.

Was ist ho`oponopono? In Kurzfassung eine

Lebenshilfe aus Hawaii, die sehr wirksam sein kann, in Bezug auf ungelöste
Situationen aller Art. Laut Dr. Leng soll es sogar möglich sein,
Krankheiten damit zu heilen.

Nun, so weit habe ich es noch nicht geschafft.

Aber mir hilft es immer wieder in schwierigen Situationen.

Es geht darum, anzuerkennen, dass wir der Ursprung all` dessen sind,
was wir erleben. Wenn wir das ganze dann nicht ablehnen, sondern liebevoll
annehmen, löst sich nicht nur manche Spannung auf. Die Situation löst sich
auf vollkommene Art und Weise.

Probieren Sie es doch mal aus.

Eine genauere Anleitung gibt es unter:

<http://www.baerbelmohr.de/content/view/119/23/>

oder in meiner Variante unter:

<http://www.naturheilpraxis-frenzel.de/hooponopono.html>

Ach ja, Dr. Leng, der für die Verbreitung dieser Technik verantwortlich ist,
bietet im September ein Seminar dazu an. Das Anmeldeformular habe ich
im Anhang beigefügt.

2) Was wir von den Hawaiianern lernen können

Die Hawaiianer Ureinwohner gelten als glückliche Menschen. Das liegt
nicht nur an der Sonne und am blauen Meer Prinzip VI von VII

Kennen Sie: Ike, Kala, Makia, Manawa, Aloha, Mana und Pono?

Nein, es sind nicht die fünf Töchter des Hawaiianischen Stammesfürsten, die
er noch unter die Haube bringen möchte.

Es handelt sich hierbei um sieben Lebensprinzipien, die nicht nur in Hawaii
ihre Wirksamkeit haben. In den folgenden Newslettern werde ich Ihnen diese
Prinzipien kurz erklären:

Im letzten Newsletter erklärte ich Aloha; „Lieben heißt glücklich sein mit...“

Heute geht es um „Mana“

Mana bedeutet: Alle Macht kommt von innen.

Das ergänzt sich hervorragend zum Punkt 1.

Ho`oponopono funktioniert nur dann, wenn man erkennt, dass man mit allem verbunden ist. Dabei hilft die Quantenphysik. Gut im Film „what the bleeb do we know“ dargestellt.

Wenn man das erst einmal begriffen hat. Wird auch schnell klar, das wir bei uns anfangen müssen, etwas zu verändern und nicht da draußen.

Einfach gesagt: Fangen Sie an, sich selbst zu lieben.

Wie das geht erfahren Sie in Punkt 4. Dann fangen Sie an, zu lieben, was da draußen ist. Und dann: schauen Sie mal, was passiert. Manche nennen es Wunder.

3) Sie möchten gerne Unterstützung, doch die Entfernung ist zu groß?

Immer wieder erhalte ich Anfragen bzgl. diverser Themen. Oft aus ganz Deutschland.

Die Schreiber(innen) haben Informationen auf meiner Internetseite gefunden, für gut befunden (Danke!) und würden nun gerne intensivere Unterstützung haben. Das scheint manchmal schwierig.

Aus diesem Grund biete ich seit einiger Zeit Coaching per email an.

Wie das funktioniert? Ganz einfach.

Sie schreiben mir Ihre Anfrage an: info@naturheilpraxis-frenzel.de

und fügen dort bitte Ihre Bankverbindung mit ein.

Pro mail berechne ich 20.- Euro (wird per Lastschrift eingezogen).

Und in ganz dringenden Fällen kann man das natürlich auch telefonisch unterstützen.

Die Lösung liegt oft näher, als man glaubt.

4) Buchvorstellung: Leide nicht - liebe

Vor Jahren bekam ich ein kleines Büchlein geschenkt. Es heißt:

Leide nicht – liebe.

Ich habs gelesen, fand es toll und es verschwand im Bücherregal. Wie so oft.

Mittlerweile habe ich es wieder ausgegraben. Und ich finde es klasse.

Die dort besprochenen Prinzipien entsprechen ho`oponopono und ich halte es für den ersten und wichtigsten Schritt, um Probleme ALLER Art zu lösen.

Allerdings habe ich auch einen Fehler gemacht. Ich dachte nämlich: „Wunderbar, dann liebe ich mal alle Probleme eben weg“. Hat nicht funktioniert.

Die Motivation war falsch.

Mittlerweile habe ich kapiert, dass "Lieben" nicht heißt, dass man etwas weg haben will.

Es hat was mit liebevoller Annahme zu tun. Lesen Sie es und praktizieren Sie es täglich.

Es ist einfach wunderbar.

Bestellen kann man das kleine Büchlein bei

5) Ein kurzer Seminarbericht

Vor zwei Wochen war ich mit meiner Lebensgefährtin auf einem Seminar. Natürlich wurden wir von vielen Seiten gefragt, wie es war.

Es ist leider kaum auszusprechen.

Vielleicht sprechen die Ergebnisse eine deutlichere Sprache.

Meine Partnerin und ich können uns kaum noch in die Augen sehen – weil die geballte Power und Liebe, die dabei fließt kaum noch zu ertragen ist.

Die Arbeit, die dabei gemacht wird, basiert auf dem „Kurs in Wundern“ und wer Interesse daran hat, dem empfehle ich hiermit das nächste Seminar, welches im November in Rendsburg (Schleswig Holstein) stattfindet. Anmeldungen hierfür unter: info@naturheilpraxis-frenzel.de

Im Anhang finden Sie den Flyer zum Seminar.

Weiter Infos zu den Trainern gibt es unter: <http://www.wunderschule.com>

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

6) Was sagt eigentlich Ihr Mann dazu? Kennen Sie schon die neuesten Erkenntnisse zum Thema Mammographie?

Erst überlegte ich mir, ob ich mit diesem Artikel nur die Frauen ansprechen soll. Brustmammographie geht ja in erster Linie sie an.

Doch ist das wirklich so? Was sagt eigentlich Ihr Partner dazu?

Haben Sie sich schon einmal mit ihm über die 2 jährlichen

Vorsorgeuntersuchungen unterhalten? Wussten Sie, dass auch Männer Brustkrebs bekommen können?

Vorab folgendes: Medizinische Lehrmeinung ist gesetzlich geschützt.

Was ein Heilpraktiker dazu sagt, nicht.

Deshalb spreche ich hier mal als Privatperson.

Meine Meinung zu Knoten – in der Brust: Sicher gehören sie nicht dahin. Darin sind wir uns wohl einig. Vor einigen Jahren hatte ich eine Patientin, die 6 unklare Knoten in der Brust hatte. Kein Wunder, dass sie nervös war. Die Untersuchung bei der Frauenärztin brachte keinen klaren Befund. Auch eine Punktion brachte kein eindeutiges Ergebnis.

Weitere invasive Untersuchungen wurden geplant. Ich nahm also Kontakt behandelnden zur Ärztin auf (ihre Behandlung bestand aus Untersuchung, Untersuchung, Untersuchung) und bat Sie um 6 Wochen Behandlungszeit, bevor weitere Maßnahmen unternommen werden.

Sie gab mir 3 Wochen. Nach 3 Wochen naturheilkundlicher Behandlung der Patientin waren 3 Knoten verschwunden. Mittlerweile sind alle Knoten weg. Die Behandlung erfolgte mittels Bowtech (<http://www.naturheilpraxis-frenzel.de/bowtech.html>) und klassischer Homöopathie.

Ja und neulich da passierte auch was ziemlich grandioses. Eine junge Frau hatte ebenfalls einen schnell wachsenden Knoten in der rechten Brust. Da sie (ich kann gar nicht verstehen warum..) kein sonderlich großes Vertrauen in die Schulmedizin hatte, bat sie mich um eine Aufstellung. (<http://www.naturheilpraxis-frenzel.de/dynamische-aufstellungen.html>)

Gesagt, getan. Wir stellten die Sache auf und am folgenden Tag(!) war der Knoten um die Hälfte kleiner. Innerhalb von nicht einmal einer Woche völlig verschwunden.

Soll das nun heißen, ich kann alle Knoten in der Brust mal eben wegzaubern? Nein, das bedeutet es auf keinen Fall. Es zeigt lediglich, dass mehr möglich ist, als viele Menschen glauben.

Und dann die Infos aus dem Focus Heft Nr. 30/2008. Die geben doch dem einen oder anderen zu denken.

Da steht sinngemäß folgendes. (Keine Gewähr für korrekte Wiedergabe/ In Deutschland muss man ja übervorsichtig sein, wenn man Menschen was gutes will.):

Seit 2003 ist es den Ärzten verboten, ihren Patientinnen eine Röntgenmammographie anzubieten. Die Begründung: wegen der Strahlenbelastung. Das geht in Richtung Körperverletzung.

Möchte eine Patientin trotzdem eine Mammographie haben, so ist sie gezwungen, sich eine Beschwerde auszudenken, die eine Röntgenmammographie rechtfertigt.

Mir kommen dazu Fragen.

Zum Beispiel: Ist es nicht seltsam, dass die Mammographie immer wieder propagiert wird, während gleichzeitig der Gesetzgeber Einhalt gebietet. Weil sie ja auch gefährlich sein könnte?

Was ist größer? Der Nutzen oder der möglicherweise angerichtete Schaden?

Ich habe mir sagen lassen, dass es ziemlich unangenehm ist, die Brust derart massiv eingequetscht zu bekommen und

ich frage mich, ob es gut sein kann, wenn eine derart massive Quetschung des empfindlichen Brustgewebes unter gleichzeitiger Röntgenbestrahlung und das alle zwei Jahre wiederholt, stattfindet?

Außerdem frage ich mich, welchen wirklichen Vorsorgewert das ganze hat. So ein Knoten in der Brust kann innerhalb weniger Wochen bis Monate wachsen. Wiegt man sich dann nicht in falscher Sicherheit, wenn man diese Untersuchung gerade hinter sich gebracht hat?

Ist es nicht so, dass es sich dabei wirklich nur um eine Momentaufnahme handelt, deren Ergebnis schon 3 Monate später wieder völlig nichtig sein kann?

Wie schädlich sind Röntgenstrahlen wirklich?

Klar handelt es sich um eine geringe Dosis. Aber wenn unsere Umweltbelastungen immer mehr werden, könnte es dann sein, dass schon eine geringe Dosis ausreicht, um das Fass zum Überlaufen zu bringen?

Dies sind alles nur Gedanken, die ich mir so mache.

Ich persönlich halte Vorbeugung für wesentlich sinnvoller, als möglicherweise riskante Vorsorgeuntersuchungen ohne Gesundheitseffekt.

Aus diesem Grunde erhalten Patientinnen über 40 Jahre auf Wunsch bei ihrer Bowtechbehandlung einen Extragriff. Der dauert ca. 20 Sekunden. Tut nicht weh und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Selbstverständlich ist das keine Garantie. Genauso wenig, wie es eine Mammographie ist. Aber eine regelmäßige Bowtechbehandlung setzt einiges in Gang. Und wer es einmal gemacht hat, möchte es nicht mehr missen.

<http://www.naturheilpraxis-frenzel.de/bowtech.html>

Probieren Sie es doch einfach mal aus, bei einem Therapeuten in der Nähe. Mich erreichen Sie unter Tel: 04331 – 438 5696

Es grüßt Sie herzlich
Andreas Frenzel
Heilpraktiker & Personal Coach
www.naturheilpraxis-frenzel.de

P.S. Sind auch Sie interessiert, an den neuesten Informationen für
Gesundheit, Wohlbefinden und Persönlichkeitsentwicklung?

Klicken Sie jetzt auf "Antwort" und fordern Sie Ihren Gratis Newsletter an.

Wie Sie Ihr Leben leichter gestalten und mehr Erfolg haben, lernen Sie hier:

<http://naturheilpraxis-frenzel.de/erfolg-durch-selbsthypnose.html>
